Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 386. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 5. Juni 1886.

Deutschland.

Berlin, 4. Juni. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Premier-Lieutenant der Reserve, Freiherrn Hugo von Reischach die Kammerherrnwürde verliehen.

Se. Majestät der König hat den Ober-Landesgerichts-Rath Schmedes in Naumburg a. S. zum Senatspräsidenten bei dem Ober-Landesgericht in Hamm, den Regierungs-Rath Höpker in Königsberg zum Ober-Regierungs-Rath, und den Gerichts-Assessor Gebel zum Amtsrichter ernannt; sowie dem Rechtsanwalt und Notar, Justiz-Rath Dr. jur. Caspary in Moritzberg bei Hildesheim, den Charakter als Geheimer Justiz-Rath, den Rechtsanwälten und Notaren Meinhardt in Gnesen, Rosenthal in Neu-Ruppin, und den Notaren Goecke in Köln, Jungbluth in Erkelenz und Knur in Bitburg den Charakter als Justiz-Rath, dem Ober-Postkassenbuchhalter, Ober-Postcommissarius Busch in Hannover, bei seinem Scheiden aus dem Postdienst den Charakter als Rechnungs-Rath, den Gerichtsschreibern, Secretären Ziegler in Gumbinnen, und Bürger in Alfeld bei ihrer Versetzung in den Ruhestand, und dem Gerichtsschreiber, Secretär Herrguth in Friedeberg N.-M. den Charakter als Kanzlei-Rath verliehen.

Dem Kaiserlichen Gesandten von Holleben zu Tokio ist auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 in Verbindung mit § 85 des Gesetzes vom 6. Februar 1875 für seinen Amtsbezirk die allgemeine Ermächtigung ertheilt worden, bürgerlich giltige Eheschließungen von Reichsangehörigen und Schutzgenossen vorzunehmen und die Geburten, Heirathen und Sterbefälle derselben zu beurkunden.

Dem Notar Dufresne in St. Avold ist die zum 1. Juli d. J. nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienst des Reichslandes ertheilt worden. Der Notar Thinesse in Waldwiese ist nach Vigy versetzt.

Der Ober-Regierungsrath Höpker ist dem Regierungs-Präsidenten in Königsberg beigegeben worden. — Der Rechtsanwalt Keyl in Ziegenhals ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Breslau, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Ziegenhals, ernannt worden. — Der Oberförster Rumann zu Ershausen ist auf die durch Pensionirung des Oberförsters Gallasch erledigte Oberförsterstelle zu Heteborn im Regierungsbezirk Magdeburg versetzt worden. — Der Regierungs-Baumeister Siefer in Neustadt W.-Pr. ist zum Königlichen Kreis-Bauinspector ernannt und demselben die Kreis-Bauinspectorstelle daselbst verliehen worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Brigg „Musquito", Commandant Corvetten-Capitän Piraly, ist am 3. Juni c. in Queenstown eingetroffen und beabsichtigt, am 24. dess. Mts. wieder in See zu gehen.

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Dem Landgerichtsdirector Korbach in Magdeburg ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. Versetzt sind: die Amtsrichter Sintenis in Schlieben an das Amtsgericht in Zeitz, Martens in Tondern an das Amtsgericht in Hadersleben, Bosse in Freiburg a. d. U. als Landrichter an das Landgericht in Magdeburg, Schmid in Loitz an das Amtsgericht in Barth. Zu Amtsrichtern sind ernannt: die Gerichtsassessoren Heintze bei dem Amtsgericht in Ratibor, Herms bei dem Amtsgericht in Falkenburg, Dr. Kersten bei dem Amtsgericht in Löbau W.-Pr. und Gebel bei dem Amtsgericht in Jarotschin. In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der Rechtsanwalt Schlinzigk aus Schönau bei dem Amtsgericht in Löwenberg, der Gerichtsassessor Theodor Schultz bei den Amtsgericht in Neustadt W.-Pr., der Gerichtsassessor Schüler und der Gerichtsassessor Messow bei dem Landgericht I in Berlin. Der Rechtsanwalt und Notar, Justizrath Müller aus Wohlau, jetzt in Görlitz, hat das Notariat niedergelegt. Die nachgesuchte Dienstentlassung als Notar ist ertheilt: dem Rechtsanw und Notar, Justizrath Mützel in Posen, dem Rechtsanwalt und Notar Burchard in Stendal. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Schultheis im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M., Lürenbaum im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, Greffrath im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin, Rippner, von Trampczynski und Evers im Bezirk des Kammergerichts, Andersonn im Bezirk des Oberlandesgerichts in Königsberg, Rudolf Schmidt im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Dr. Callmann, Liebering und Flucht im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Köln, Nürnberg im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Posen. — Die nachgesuchte Dienstentlassung ist ertheilt: den Gerichtsassessoren Dr. Hengsberg und Weber behufs Uebertritt in den Communaldienst und Dr. Remak.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 5. Juni.

* **Erzherzog Carl Ludwig** und Erzherzogin Maria Theresia treffen, der „Schles. Ztg." zufolge, morgen, am 6. Juni, Vormittags 10 Uhr, von Wien kommend, nebst Gefolge mit dem Expreßzuge hier ein.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

München, 4. Juni. Wie die „Neuesten Nachrichten" melden, ist der Ministerialrath Schneider gestern von der Function als Cabinetssecretär enthoben und dem Finanzministerium zugetheilt worden.

Wien, 5. Juni. Das „Fremdenblatt" meldet: Das bisher griechischerseits besetzt gehaltene türkische Fort Zygos ist nunmehr geräumt. Die Türken gaben die bei früheren Anlässen gefangenen Griechen frei. Das „Fremdenblatt" bemerkt: Da die Hauptschwierigkeit damit beseitigt ist, dürften sämmtliche Mächte in der Voraussetzung einer gesicherten, geregelten Abrüstung der Aufhebung der Blocade zustimmen und nur für einige Zeit ihr Geschwader in den griechischen Gewässern belassen.

Pest, 5. Juni. Der „Pester Lloyd" veröffentlicht eine Erklärung des Chefredacteurs Falk, worin derselbe unter besonderer Betonung der allgemein anerkannten hohen militärischen und menschlichen Tugenden, insbesondere der Humanität des Erzherzogs Albrecht lebhaft bedauert, daß er einen Toast des Erzherzogs besprochen habe und daß dieser Artikel im „Pester Lloyd" als Beleidigung hervorragender Mitglieder der Dynastie und Armee aufgefaßt wurde; jede solche Absicht stehe mit seinem ganzen bisherigen zwanzigjährigen Wirken als Chefredacteur im Widerspruch.

Rom, 4. Juni. Von gestern Mittag bis heute Mittag sind in Venedig an der Cholera 32 Personen erkrankt, 21 gestorben, darunter 16 früher Erkrankte; in Bari 2 erkrankt, 5 gestorben. Zwei gestern in Florenz vorgekommene tödtlich verlaufene Erkrankungsfälle werden für sporadische Cholera erklärt.

Paris, 4. Juni. Die Commission für die Vorlage, betreffend die Ausweisung der Prinzen, nahm mit 6 gegen 5 Stimmen den auf allgemeine und obligatorische Ausweisung der Prinzen abzielenden Gesetzentwurf an. Das Amendement des Bonapartisten Ornano, betreffend eine allgemeine Volksabstimmung über die Ausweisung, wurde mit 10 gegen 1 Stimme abgelehnt. Die Commission beschloß mit 9 gegen 2 Stimmen, die Berathung über die auf Confiscation der Güter der Prinzen gerichteten Anträge auszusetzen und vertagte sich sodann bis morgen, um die Aeußerung der Regiernng entgegenzunehmen und den Berichterstatter zu wählen. — Wie es heißt, wäre Freycinet dem obigen Commissionsbeschlusse, betreffend die Ausweisung, entgegen, und hätte derselbe auch im Ministerrathe keine Aussicht auf Annahme. Der Ministerrath werde morgen über diese Frage verhandeln.

Brüssel, 4. Juni. Defuisseaux wurde von den Geschworenen zu zwölfmonatlichem Gefängniß und 600 Francs Geldbuße verurtheilt und seine sofortige Verhaftung angeordnet.

Gent, 4. Juni. Auf Grund des Verdicts der Geschworenen wurde Anseele, Führer der hiesigen Arbeiterpartei, wegen Preßvergehens zu einer Gefängnißstrafe von 6 Monaten verurtheilt, dagegen von der Anklage wegen Beleidigung des Königs freigesprochen.

Sofia, 4. Juni. Der Justizminister gab wegen Meinungsverschiedenheit mit den übrigen Cabinetsmitgliedern seine Entlassung. Die Sobranje wird zum 14. Juni einberufen. Der Fürst ist abgereist, um den König von Rumänien zu besuchen und wird Montag zurückerwartet.

Handels-Zeitung.

A. Verkehr mit Sicilien und Sardinien. Aus Sanitätsrücksichten ist der gesammte Personen- und Güterverkehr mit Sicilien und Sardinien zur Zeit aufgehoben. Ueber unterwegs befindliche Güter wird die Verfügung des Absenders eingeholt.

Zink-Convention. Die bereits telegraphisch avisirte Meldung des „B. B. C." lautet: „Zu der Mittheilung, dass die Zink-Convention beabsichtige, eine Einschränkung der Rohzink-Production eintreten zu lassen, wird uns jetzt aus Schlesien berichtet, dass diese Nachricht, soweit sie die in Rede stehende Massnahme bereits als abgeschlossen bezeichnet, als verfrüht erklärt werden muss. — Zwar haben die rheinischen und belgischen Werke ihre Zustimmung zu einer derartigen Productions-Verminderung gegeben, jedoch konnte die in Belgien stattgehabte Besprechung von Delegirten zu einem endgiltigen Resultat nicht führen, da vorher noch die Einwilligung der schlesischen Zinkhütten einzuholen war, welche bis jetzt noch nicht erfolgt ist. Wenn auch an der Genehmigung dieser Werke kaum gezweifelt werden kann, so darf aus diesen Gründen die geplante Massnahme doch jetzt noch nicht als fest beschlossene Sache angesehen werden und wird wohl die allernächste Zeit Gewissheit darüber bringen, ob die neue Bestimmung thatsächlich in Kraft tritt. Seitens der Delegirten war eine Einschränkung um 5 pCt. auf Basis der Production von 1884 in Aussicht genommen und sollte solche vom 1. Juli cr. ab bereits Geltung haben."

Ausweise.

Paris, 4. Juni. [Bankausweis.] Die Zins- und Discont-Erträgnisse in der vergangenen Woche beliefen sich auf 700 000 Francs. Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 89, 00.

* **Ostpreussische Südbahn.** Die Betriebseinnahme der Ostpreussischen Südbahn pr. Mai 1886 betrug nach vorläufiger Feststellung im Personenverkehr 71 034 M., im Güterverkehr 115 612 M., an Extraordinarien 15 000 M., zusammen 201 646 M., darunter auf der Strecke Fischhausen-Palmnicken 6718 Mark, im Monat Mai 1885 438010 Mark, mithin gegen den entsprechenden Monat des Vorjahres weniger 236 364 M., im Ganzen vom 1. Januar bis ult. Mai 1886 1 196 929 Mark (definitive Einnahme aus russischem Verkehr nach russischem Stil), gegen 2 199 912 M. im Vorjahr, mithin gegen den entsprechenden Zeitraum des Vorjahres weniger 1 002 983 M.

* **Die Einnahmen des Italienischen Mittelmeer-Eisenbahnnetzes** während der dritten Dekade des Mai 1886 betrugen nach provisorischer Ermittelung für den Personenverkehr 1 361 146 Frcs., für den Güterverkehr 2 510 810 Frcs., Extraordinarien 19 801 Frcs., zusammen 3 891 757 Frcs.

Neu eröffnete Concurse.

Kaufmann Max Gieson in Braunschweig. — Nachlass-Vermögen des verstorbenen Agenten Burkhardt Hugo Vogel, Inhabers der Firma Hugo Vogel in Chemnitz. — Lederhändler Friedrich Oswald Schmieder in Dresden. — Conditor Johann Carl Gottlieb Beyer in Grimma. — Handelsmann Johann Georg Rall in Sulzdorf, Oberamts Hall. — Architekt Johann Nolze in Königsberg. — Kaufmann Israel Heymann Götz in Kulmsee (in Firma J. Götz). — Bäckermeister und Handelsmann Johann Christian Drechsler in Lössnitz, alleiniger Inhaber der Firma J. C. Drechsler daselbst. — Handelsmann Bernhard Astruck in Marktbreit. — Droguist Johann Adolph Robert Kramer in Meerane. — Weiss- und Wollwaarenhändlerin Therese Bogenberger in Regensburg. — Kaufmann Wilhelm Hoffmann in Rybnik. — Kaufmann Wilhelm Amtsberg in Stralsund.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: Erlöschen der Firma Hugo Valentin in Breslau. — Alfred Fuss als Procurist des Kaufmanns Samuel Brann für dessen in Breslau bestehende Firma S. Brann S. Mugdan's Eidam. — Auflösung der offenen Handelsgesellschaft Berger u. Kapauner in Breslau und Uebergang der Firma an Ferdinand Kapauner. — Erlöschen der dem Kaufmann Berthold Kammer für die Firma Ed. Kreuziger in Breslau ertheilte Procura. — Procura ertheilt Leopold Berger vom Kaufmann Ferdinand Kapauner für die Firma Berger u. Kapauner zu Breslau.

Gelöscht: D. Müller in Glatz. — J. Löwy vormals D. Müller in Glatz, Inhaber Isidor Löwy in Glatz.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 4. Juni, Nachmittags 5 Uhr 20 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 282, 60, Franzosen —, —, 4pCt. ungar. Goldrente 106, 15. Still.

Paris, 4. Juni, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 37, $12^1/_2$. Credit mobilier —. Spanier neue $59^3/_{16}$. Banque ottomane 541, —. Credit foncier 1371. Egypter 356, —. Suez-Actien 2118. Banque de Paris 647, —. Banque d'escompte 463. Wechsel auf London 25, $25^1/_2$. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 373, 12. Neue 3% Rente 81, $87^1/_2$. Panama-Actien 433, —. Ruhig.

London, 4. Juni, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $59^1/_8$. 5% priv. Egypter $94^7/_8$. 4% unific. Egypter $70^1/_4$. 3% garant Egypter $99^3/_8$. Ottomanbank $11^1/_2$. Suez-Actien $83^3/_4$. Canada Pacific $67^1/_8$ Silber —. Platzdiscont $1^1/_2$ %. Ruhig.

London, 4. Juni, Nachm. 4 Uhr 50 Min. Preussische Consols 105. Consols $100^5/_8$. Convert. Türken $15^1/_8$. 1873 Russen $98^3/_4$. Italiener $99^1/_2$. 4% ungar. Goldrente $85^1/_2$. 4% unific. Egypter $70^3/_8$ Ottomanbank $11^1/_2$. Silber $44^3/_4$ Lombarden —.

London, 4. Juni. In die Bank flossen heute 61 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 4. Juni, Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $226^5/_8$. Franzosen $191^7/_8$. Lombarden $93^1/_2$. Galizier —. Egypter 71, 30 4% Ungar. Goldrente —, —. 1880er Russen 88, 70 Gotthardbahn 106, 40. Disconto-Commandit 213, —.

Frankfurt a. M., 4. Juni, Abends. [Effecten-Societät. (Schluss.) Credit-Actien $226^7/_8$. Franzosen $192^1/_8$ Lombarden $93^1/_2$ Galizier —. Egypter 71, 30. 4% Ungar. Goldrente 85, —. Gotthardbahn 106, 40. 80er Russen 88, 70. Mecklenburger —, —. Disconto Commandit 213, —. Dresd. Bank —. Neue Serben —. Schwach.

Frankfurt a. M., 4. Juni, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 397. Pariser Wechsel 80, 75. Wiener Wechsel 161, —. Reichsanleihe 105, 90. Oest. Silberrente 69, —. Oest Papierrente 68, 80. 5% Papierrente 82, 20. 4% Goldr. 94, 40. 1860er Loose 119, 40. 1864er Loose 285, 50. Ungar. 4% Goldrente 84, 90. Ung Staatsloose 218, 50. Italiener 99, 10. 1880er Russen 83, 90. II. Orient Anleihe 61, 80. III. Orient-Anleihe 62, 80. Spanier exter. 58, 90. Egypter 71, 70 Neue Türken 15, 30. Böhmische Westbahn $209^5/_8$. Central-Pacific 113, 60 Franzosen $192^3/_8$. Galizier $161^3/_4$. Gotthardbahn 106, 70. Hessische Ludwigsbahn 98, 20. Lombarden $94^1/_8$. Lübeck-Büchener 158, 50. Nordwestbahn $135^7/_8$. Credit-Actien $227^5/_8$. Darmstädter Bank 139, 60. Mitteld. Creditbank 94, 70. Reichsbank 137, —. Disconto-Commandit 214, 40. 5% Serb. Rente 80, 90 per Comptant. Banken matt, Bahnen und Renten fest.

Neue Serben 79, 40. Arader St.-Pr.-A. $96^7/_8$.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $227^1/_4$. Franzosen $192^3/_8$. Galizier $161^1/_2$. Lombarden $94^1/_8$. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —.

Hamburg, 4 Juni, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $105^1/_2$. Silberrente 69. Oesterr. Goldrente $94^3/_4$ Ungar. Goldrente 85. 60er Loose 119. Italienische Rente $99^3/_8$. Credit-Actien $227^1/_4$. Franzosen $481^1/_2$. Lombarden $235^1/_2$ 1877er Russen 100. 1880er Russen $87^5/_8$. 1883er Russen $111^3/_4$. 1884er Russen $95^5/_8$. II. Orient-Anleihe $59^3/_4$. III. Orient-Anleihe $60^7/_8$. Laurahütte 68, —. Nordd. Bank $147^7/_8$. Commerzbank $126^1/_2$. Marienburg-Mlawka 49. Ostpreussische Südbahn $86^3/_4$. Lübeck-Büchener 159. Gotthardbahn $106^1/_4$. Leipziger Discontobank $101^1/_4$. Deutsche Bank $159^1/_2$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile $143^1/_4$. Disconto $1^5/_8$ %. Still.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 132, 05 Br., 131, 55 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 34 Br., 20, 28 Gd., London kurz 20, $40^1/_2$ Br., 20, $36^1/_2$ Gd., London Sicht 20, $42^1/_2$ Br., 20, $39^1/_2$ Gd., Amsterdam 168, 15 Br., 167, 75 Gd., Wien 160, — Br., 158, — Gd., Paris 80, 35 Br., 80, 05 Gd., Petersburg 198, 50 Br., 196, 50 Gd., New York kurz 4, 20 Br., 4, 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 Br., 4, 11 Gd.

Hamburg, 4. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 158 — 162. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 140 — 146, russischer loco ruhig, 105 — 107. Hafer und Gerste still. Rüböl matt, loco 41, —, per Juni —. Spiritus still, per Juni $23^1/_2$ Br., per Juli-August $24^1/_4$ Br., per August-Sept $25^1/_4$ Br., per Sept.-October $26^1/_4$ Br. — Kaffee lebhaft, steigend, Umsatz 6000 Sack. Petroleum still, Standard white loco 6, 45 Br., 6, 35 Gd., pr. August-December 6, 65 Gd. Wetter: Schön.

Posen, 4. Juni. Spiritus loco ohne Fass 36, 20, per Juni 36, 40, per Juli 37, 30, per August 38, 20, per September 39, 00. Gekündigt — Liter. Fest.

Liverpool, 4. Juni, Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10 000 Ballen. Stetig. Tagesimport 4000 B.

Liverpool, 4. Juni, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Juli-August $5^1/_{16}$ Verkäuferpreis, September-October $5^1/_{32}$ Käuferpreis, October-November $4^{31}/_{32}$ Verkäuferpreis, November-December $4^{61}/_{64}$ do., December-Januar $4^{63}/_{64}$ d. do.

Liverpool, 4. Juni, Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 66 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 42 000, desgl. für Speculation 6000, desgl. für Export 3000, desgl. für wirkl. Cons. 57 000, desgl. unmittelbar ex Schiff 12 000, wirklicher Export 2000, Import der Woche 92 000, davon amerikanische 77 000, Vorrath 654 000, davon amerikanische 490 000, schwimmend nach Grossbritannien 249 000, davon amerikanische 120 000 Ballen.

Manchester, 4. Juni, Nachm. 12r Water Taylor $6^3/_8$, 30r Water Taylor $8^1/_8$, 20r Water Leigh $7^1/_4$, 30r Water Clayton $7^3/_4$, 32r Mock Brooke $7^5/_8$, 40r Mule Mayoll 8, 40r Medio Wilkinson $9^1/_8$, 32r Warpcops Lees $7^1/_2$, 36r Warpcops Rowland 8, 40r Double Weston $8^1/_2$, 60r Double courante Qualität $11^1/_4$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 168. Fest.

Petersburg, 4. Juni, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	4.	1.	Cours vom	4.	1.
Wechsel London 3 M.	$23^1/_2$	$23^1/_2$	Russ. 6% Goldrente	186	$185^3/_4$
do. Hamburg 3 M.	$200^1/_4$	200	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	$162^3/_8$	$162^1/_4$
do. Amsterdam 3 M.	$118^5/_8$	$118^1/_4$	Grosse Russ. Eisenb.	258	$257^1/_2$
do. Paris 3 M.	$247^1/_2$	247	Kursk-Kiew-Actien	370	$369^1/_4$
$^1/_2$-Imperials	8 34	8 35	Petersb. Discontobk.	763	750
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	$241^3/_4$	$244^1/_2$	Warsch. Discontobk.	310	310
do. 1866er Pr.-Anl.*	$225^1/_2$	$224^1/_2$	Russ. Bank für ausw. Handel	331	$330^1/_2$
do. 1873er Anleihe	$157^3/_8$	157			
do. II. Orient-Anl.	$100^3/_4$	$100^7/_8$			
do. III. Orient-Anl.	101	101	Privatdiscont	$3^3/_4$%	$3^3/_4$%

Petersburger intern. Handelsbank 496.

* Gestempelt.

Petersburg, 4. Juni, Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 42, 50, per August 42, 50. Weizen loco 11, 25. Roggen loco 7, 10. Hafer loco 4, 75. Hanf loco 44, 50. Leinsaat loco 16, 00. Wetter: Heiter.

Newyork, 4. Juni, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95^3/_8$. Wechsel auf London 4, $87^1/_4$. Cable transfers 4, $89^1/_4$. Wechsel auf Paris 5, $15^5/_8$. 4% fundirte Anleihe 1877 126. Erie-Bahn $26^7/_8$. Newyork-Centralbahn $102^3/_4$. Chicago-North Western-Bahn $113^3/_4$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9^1/_4$. Baumwolle in New-Orleans $8^7/_8$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7. Rohes Petroleum 6. Pipe line Certificats $65^5/_8$. Mehl 3, 25. Rother Winterweizen loco $87^1/_4$, Weizen per Juni 87, per Juli $87^5/_8$, per August $87^5/_8$. Mais (old mixed) $42^1/_2$. Zucker (Fair refining Muscovados) $4^3/_4$, Kaffee Rio $9^5/_8$. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 50, do. Fairbanks 6, 50, do. Rothe u. Brothers 6, 45. Speck (short clear) $5^7/_8$. Getreidefracht 5.

Wien, 4. Juni. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni 8, 05 Gd., 8, 10 Br., per Herbst 8, 07 Gd., 8, 12 Br. Roggen per Mai-Juni 6, 15 Gd., 6, 20 Br., per Herbst 6, 75 Gd., 6, 80 Br. Mais per Mai-Juni 5, 82 Gd., 5, 87 Br., per Juli-August 5, 87 Gd., 5, 92 Br. Hafer per Mai-Juni 6, 64 Gd., 6, 69 Br., per Herbst 6, 63 Gd., 6, 68 Br.

Pest, 4. Juni, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 7, 86 Gd., 7, 88 Br. Hafer per Herbst 6, 24 Gd., 6, 26 Br. Mais per Juni 5, 40 Gd., 5, 42 Br. Kohlraps per August-Septbr. $10^1/_8$. — Wetter: —.

Paris, 4. Juni, Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest, per Juni 20, 60 per Juli 21, 10, per Juli-August 21, 40, per September-December 22, 00. Roggen ruhig, per Juni 13, 80, per Septbr.-Decbr. 14, 50. Mehl 12 Marques steigend, per Juni 46, 60, per Juli 47, 00, Juli-August 47, 10, per September-December 48, 10. Rüböl ruhig, per Juni 54, 00, per Juli 54, 50, per Juli-August 54, 75, per Septbr.-December 56, 50. — Spiritus behauptet, per Juni 43, 00, per Juli 43, 50, per Juli-August 43, 75, per September-December 43, 50. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 4. Juni, Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen fest, per Juni 20, 75, per Juli 21, 10, per Juli-August 21, 50, per September-December 22, 10. Mehl 12 Marques fest, per Juni 46, 60, per Juli 47, 10, per Juli-August 47, 25, per September-Decbr. 48, 25. Rüböl behauptet, per Juni 54, 25, per Juli 54, 50, per Juli-August 55, 00, per September-December 56, 25. Spiritus fest, per Juni 43, 50, per Juli 43, 75, per Juli-August 44, 00, per September-December 43, 30.

Paris, 4. Juni, Nachm. Rohzucker 88° ruhig, loco 32, 00. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Juni 35, 10, per Juli 35, 30, per Juli-August 35, 60, per Octbr.-Januar 37, 00.

London, 4. Juni, Nachm. Havannazucker Nr. 12 13 nominell, Rübenrohzucker $11^1/_8$ matt, Centrifugal Cuba —.

London, 4. Juni. An der Küste angeboten 4 Weizenladungen. — Wetter: Prachtvoll.

Liverpool, 4. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen stetig, Mehl ruhig, Mais 1 d. höher. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 4. Juni, Nachmittags. Bancazinn $59^1/_2$.

Glasgow, 4. Juni. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 38, 8.

Antwerpen, 4. Juni, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 15⅝ bez., 15¾ Br., per Juli 15⅞ Br., per September 16⅜ Br., per September-Decbr. 16¾ Br. Weichend.

Antwerpen, 4. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen höher. Roggen ruhig. Hafer flau. Gerste träge.

Bremen, 4. Juni. Petroleum (Schlussbericht) ruhig. Standard white loco 6, 25 Br.

Marktberichte.

Berlin, 4. Juni. [Producten-Bericht.] Wesentlich höhere Notirungen von Amerika unterstützten an unserem heutigen Markt die bereits vorgestern zur Geltung gelangte Erhöhung der Preise für Weizen und Roggen, und das Geschäft war auch zu Beginn der Börse ziemlich lebhaft; im weiteren Verlauf war indess der Verkehr wesentlich geringer, was eine langsame Ermattung der Tendenz zur Folge hatte. Weizen schliesst immerhin noch ca. 1 Mark höher als vorgestern, während die Schlusspreise für Roggen eine nennenswerthe Besserung aufweisen. Das Loco-Geschäft blieb unverändert. Gek. Weizen 48 000 Ctr., Roggen 88 000 Ctr. — Hafer hat sich loco und auf Termine im Werthe behauptet. Gek. 7000 Ctr. — Roggenmehl wurde etwas höher gehalten, war aber sehr still. — Rüböl, auf nahe Lieferung behauptet, war per Herbst williger offerirt. — Spiritus eröffnete fest mit merklich höheren Preisen; späterhin war die Haltung ruhiger, doch schliesslich immer noch eine Besserung von ca. 30 Pf. geblieben. Gek. 490 000 Liter.

Weizen loco 145—165 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni und Juni-Juli 148—148½—147½ M. bez., Juli-August 149¾ bis 150¼—149½ Mark bez., September-October 154—153 M. bez. — Roggen loco 127 bis 136 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef., inländischer mit etwas Geruch 133 M., fein inländ. 135—135½ M. ab Bahn bez., Juni und Juni-Juli 134½—134¼ M. bez., Juli-August 135—134¼ M. bez., September-October 136—136½—136 M. bez., Oct.-Nov. 137 bis 137¼—137 M. bez. — Mais loco 109—116 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni und Juni-Juli 108 Mark bez., Juli-August 108½ M. bez., September-October 110½ Mark bez., October-November 111½ Mark bez., November-December 112½ Mark bez. — Gerste loco 115 bis 180 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 125 bis 162 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, westpreussischer 130—135 M., ostpreussischer, pommerscher, uckermärk. und mecklenburger 132 bis 140 M., schlesischer und böhmischer 133 bis 142 M., feiner schles. und böhm. 143—153 M. ab Bahn bez., russ. 129—131 Mark frei Wagen bez., Juni-Juli 127½—127¾—127¼ Mark bez., Juli-August 126½ Mark bez., September-October 126¼ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 155 bis 200 Mark pro 1000 Kilo, Futterwaare 130 bis 142 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,50—20,75 M., Nr. 0: 20,75 bis 19,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,75 bis 18,75 Mark, Nr. 0 und 1: 18,50 bis 18,00 M., Juni, Juni-Juli, Juli-August 18,30 Mark bez., September-October 18,50 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 42,2 Mark bez., Juni und Juni-Juli 42,5 M. bez., September-October 43 Mark bez., October-November 43,2 Mark bez.

Spiritus loco ohne Fass 37,4 Mark bez., Juni und Juni-Juli 37,5 bis 37,4—37,6 Mark bez., Juli-August 38,4—38,3—38,6 Mark bez., August-September 39,5—39,3—39,5 M. bez., September-October 40,2—40,1 bis 40,2 Mark bez., October-November 40,5—40,4—40,5 M. bez., November-December 40,7—40,6—40,7 M. bez.

Kartoffelmehl loco 17,40 Mark, Juni 17,30 M., Juni-Juli 17,50 M., August-September 17,70 M., September-October 18 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 17,20 M., Juni 17,20 Mark, Juni-Juli 17,20 M. Alles Brief.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 148 Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf 134¼ Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf 128 M. per 1000 Kilo, für Spiritus auf 37,5 M. per 100 Liter-pCt.

Berlin, 4. Juni. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Freitagsmarkt standen zum Verkauf 447 Rinder, 1187 Schweine, 1230 Kälber und 257 Hammel. Von den Rindern wurden ca. 170 Stück bei ruhigem Handel zu Preisen des letzten Hauptmarktes abgesetzt. Schweine inländischer Waare erzielten bei sehr flauem Geschäft, je nach Qualität, 37—43 M. pr. 100 Pfd. und 20 pCt. Tara, während Bakonier gar nicht begehrt wurden. Der Kälbermarkt verlief glatt bei etwas besseren Preisen. Ia 45—53, IIa 33—43 Pfg. pr. Pfund Fleichgewicht. In Hammeln war der Umsatz so gering, dass die gezahlten Preise nicht als massgebend gelten können.

Hamburg, 4. Juni. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Juni-Juli 23½ Br., 23⅛ Gd., Juli-August 24½ Br., 24¼ Gd., August-September 25¾ Br., 25¼ Gd., September-October 26½ Br., 26 Gd., Octbr.-Novbr. 26¾ Br., 26¼ Gd. Tendenz: ruhig.

Liegnitz, 4. Juni. [Getreidemarkt. Wochenbericht von A. Sochaczewski.] Am heutigen Markt war die Stimmung für Weizen wesentlich schwächer, wohingegen für Roggen, besonders für feine Qualitäten, gute Kauflust bestand. Im Allgemeinen wurden vorwöchentliche Preise bezahlt, was jedoch hauptsächlich seinen Grund darin hatte, dass die Zufuhr ausserordentlich klein war. Es erzielten: Weizen gelb 14,70 bis 15,90 Mark, Weizen weiss 15,50—16,40 Mark, Roggen 13,50 Mark, Gerste 11,80—13,50 M., Hafer 13,00—14,00 Mark. Alles per 100 Kilo.

Wolle.

Melbourne, 2. Juni. [Wolle.] Verschiffungen nach England von allen australischen Colonien seit 1. Juli 1885 per Dampfer 366 000 Ballen, per Segler 679 000 Ballen.

Schifffahrtsnachrichten.

* **Oder-Schifffahrt.** Rhederei Chr. Priefert: Abgegangen sind am 2. Juni Dampfer „Alfred" nach Köben, holt mit Ziegeln beladene Kähne, und Dampfer „Koinonia" und „Wilhelm" mit Ladung für Stettin und beladene Schleppkähne.

Angekommen am 3. Juni Dampfer „Martha" mit 8 leeren Kähnen von Brieskow.

Der bereits gemeldete Schleppzug per Dampfer „Emilie" trifft voraussichtlich den 5. Juni ein. — Ferner wird erwartet:

Dampfer „Christian" Capt. Hoffert, Stettin, diverse Güter,
Strm. Aug. Klose, „ do.
„ Aug. Redlich, „ Roheisen u. Güter,
„ Carl Titze, „ Petroleum,
„ Wilh. Lange, Hamburg, diverse Güter.

Dampfer „Martha" abgangsbereit.

Rhederei Stehr & Schartmann: Dampfer „Marschall Vorwärts" ging am 28. Mai mit 3 beladenen Kähnen (Schiffer Carl Loreck, Heinr. Höppner und Paul Becker, Ladung: Palmkernöl, Colonialwaaren, Soda, Harz, Schlemmkreide und Eisenträger) aus Stettin, nahm in Saathen ferner ins Schlepptau 3 beladene Hamburger Kähne (Schiffer Joh. Barsch, Fr. Schargott und Hanschke, Ladung: Colonialwaaren, Harz, Wein, Mineralöl etc.) sowie 2 leere Zillen und wird im Laufe nächster Woche hier erwartet.

Dampfer „Deutschland" passirte am 1. cr. mit 6 beladenen Hamburger Kähnen, darunter Schiffer J. Wittig für Breslau, Spandau und trifft in ca. 3 Tagen wieder in Hamburg ein.

\# **Breslau,** 5. Juni, 9½ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen unverändert, bei mässigem Angebot Preise preishaltend.

Weizen bei mässigem Angebot behauptet, per 100 Kilogramm weisser 15,50—15,70—16,00 Mark, gelber 15,30—15,50—15,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in fester Haltung, per 100 Kilogramm 13,40—13,60—13,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 11,00—11,80 Mark, weisse 13,00—13,80 Mark.

Hafer preishaltend, per 100 Kilogr. 13,40—13,80 bis 14,20 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kgr. 12,50—12,80—13,00 Mk.

Erbsen swacher Umsatz, per 100 Kilogr. 12,70—13,70—15,80 Mark, Victoria 13,00—14,00—16,00 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kilogramm 16,50—17,00—18,00 M.

Lupinen schwach angeboten, per 100 Kilogr. gelbe 9,80—10,60 bis 11,00 M., blaue 9,60—10,40—10,80 Mark.

Wicken preishaltend, per 100 Kilogr. 12,00—13,00—14,00 Mark.

Oelsaaten ohne Angebot.

Schlaglein ohne Angebot.

Rapskuchen unverändert, per 50 Klgr. 5,80—6,10 M., fremde 5,60 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen schwacher Umsatz, per 50 Klgr. 9,10—9,30 M., fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen ohne Angebot.

Mehl preishaltend, per 100 Kilogramm Weizen fein 22,50—23,50 Mark Roggen-Hausbacken 20,25—20,75 Mk., Roggen-Futtermehl 9,75 bis 10,25 Mark, Weizenkleie 8,50—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 4,00—4,50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 31,00—35,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juni 4., 5.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 19°,7	+ 14°,8	+ 11°,8
Luftdruck bei 0° (mm)	745,9	747,2	748,2
Dunstdruck (mm)	13,5	10,3	8,1
Dunstsättigung (pCt.)	80	83	78
Wind	NW. 1.	N. 2.	NO. 2.
Wetter	bewölkt.	bedeckt.	bewölkt.
Wärme der Oder			+ 20,6.
	Nachmittag wenig Regen.		

Breslau. Wasserstand.

4 Juni. O.-P. 4 m 66 cm. M.-P. 3 m 40 cm. U.-P. — m 28 cm. unt. 0.
5 Juni. O.-P. 4 m 84 cm. M.-P. 3 m 64 cm. U.-P. — m 16 cm unt. 0

Courszettel der Berliner Börse vom 4. Juni 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 4.	Cours vom 2.
20 Frcs.-Stücke	— —	16,15 bzG
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,35 bz	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,35 bz	161,30 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,00	161,00
Russ. Noten 100 R.	199,45 bz	199,60 bz
Russ. Zollcoupons	322,00 bz	322,00 bzB

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4	Cours vom 2.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	105,90 bzG	106,00 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	105,50 bzB	105,40 bzG
dto. dto	3½	1/4 1/10	103,40 bzG	103,40 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,25 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,70 bzG	100,60 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,60 bz	103,70 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,25 B	101,50 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,00 G	104,00 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,00 bz	102,30 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,20 G	100,20 bz
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	101,30 bzG	101,25 bzG
dto. dto.	3½		100,20 G	100,40 B
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	— —	
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	100,30 B	100,20 bzG
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,[illegible]0 G	100,75 bzG
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	103,80 bz	104,00 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,80 G	103,90 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	101,90 bzG	101,75 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,00 bzG	92,75 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4	Cours vom 2.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,60 bzG	97,80 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,80 bzG	97,80 bzG
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	93,25 B	93,00 B
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	107,10 G	107,50 B
dto.	4½	1/4 1/10	100,20 G	100,00 G
dto.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 G
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	100,00 B	100,00 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,20 G	100,20 bzG
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,40 B	101,40 bzB
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,70 G	100,80 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	113,25 G	113,30 B
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	107,00 G	107,25 bzG
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	100,30 G	100,30 G
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	105,30 G	105,25 G
dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	100,40 G	100,40 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	110,40 G	110,40 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,00 G	106,00 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	100,50 G	100,50 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,80 G	114,50 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	102,00 G	102,00 G
Br. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	111,50 bzG	111,40 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,00 bzG	111,00 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	100,20 G	100,10 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,70 bz	102,70 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	116,50 G	116,50 G
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,00 G	109,75 G
dto. dto. VII. rz. 100	4½	1/1 1/7	100,10 G	100,10 G
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	101,70 bzG	101,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/10	102,10 G	102,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 B
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,75 G	103,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,00 B	111,00 B
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,30 G	102,25 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4	Cours vom 2.
Italienische Rente	5	1/1 1/7	99,20 bz	99,60 bzG
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,50 G	94,30 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	68,70 bz	66,40a30bzG
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	68,80 bzG	68,80 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,30 bz	62,20à40 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,70 bz	57,70 bzG
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	107,20 bzG	107,00 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,60 bzG	96,00 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,10 bz	102,00 bzG
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	100,50 B	100,50 B
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	95,90 bz	95,80 bzG
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500)	5	1/1 1/7	102,70 bzG	102,60 bzG
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	88,00 ebz	88,90 bzG
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	114,75 bzG	114,80 bz
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	100,50 B	100,50 B
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	97,25 bzB	97,25 ebzB
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	62,40a50bzG	62,40 bzG
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	62,10 bz	62,25 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	62,75 bz	62,90 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	91,60 bzG	91,50 B
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	96,30a40ebzB	96,25 bzG
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	100,00 bzG	100,10 G
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	94,75 B	94,10 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	91,40 G	91,40 G
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,20 bzB	104,20 bzB
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,30 bz	15,30 G
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	80,00 B	— —
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	84,75 bzB	84,90 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	85,20 bz	85,20 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	103,20 G	103,20 ebzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	76,80 bz	76,80 B

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4	Cours vom 2
Ungar. [illegible] Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	103,05 G	103,00 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	80,70 ebzB	80,70 bzB
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/7	80,70 B	80,60 G
dto. dto. Litt. B.	5	1/1 1/7	79,70 bzG	79,50 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4	Cours vom 2
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	135,00 bzB	134,90 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	135,60 B	135,60 bzB
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	— —	33,00 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	96,80 B	96,60 G
Bukarester Loose	—	—	42,50 B	40,50 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	129,90 B	129,30 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	127,90 B	128,00 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,10 bz	50,00 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,40 ebzG	107,25 G
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	104,75 bzG	105,00 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	195,25 G	195,25 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	299,90 B	300,00 ebzG
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	187,90 G	187,80 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	124,00 G	123,75 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,25 B	25,25 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,10 B	17,10 B
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	— —	289,00 B
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	118,50 G	118,80 bzG
dto. dto. v. 1864	—	—	28[illegible],50 G	— —
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	166,75 G	166,40 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	142,90 bz	142,75 bz
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	98,80 G	98,90 bzB
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	15[illegible],25 G	150,60 bzB
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	149,50 bzG	149,25 ebzG
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	33,90 B	33,90 ebzB
Ungarische Loose	—	—	217,70 bzG	217,75 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 4	Cours vom 2.
Aachen-Mastricht	2½	2¼	1/1	55,70 bz	56,50 bzG
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	19,90 bzG	19,90 bz
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	71,50 bzG	71,70 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1½	1	1/1	39,75 bz	39,60 bz
Frankf. Güter-Eisenb.	6	7	1/4	108,50 bzB	108,00 ebzG
Ldwgsh.-Bxbch. 9%		9	1/4 1/10	223,75 bz	222,50 bz
Lübeck-Büchen	7⅛	7	1/1	158,25 bz	158,60 bzG
Mainz-Ludwigshaf.	4⅘	3¼	1/1 1/7	97,80 bz	97,80 bz
Marienb.-Mlawka	⅔	⅓	1/1	48,70 bz	48,30 bzG
Meckl. Friedr.-Fr.	9,4	7¾	1/1	175,00 bz	175,00 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act	4	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
Niederwald-Bahn	7½	5½	1/1	114,25 bz	117,00 bzG
Ostpreuss. Südbahn	2¾	4⅓	1/1	86,00 bz	86,60 bz
Starg.-Posen 4½%	4½	4½	1/1 1/7	105,90 bz	105,90 G
Weim.-Geraer 4½%*	4½	4½	1/1	29,50 bzG	29,40 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term.	Cours vom 4	Cours vom 2.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	51,90 bzG	52,25 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2⅛	1⅔	1/1	70,50 bzG	70,30 bzG
Marienburg-Mlawka	5	5	1/1	110,00 G	110,00 G
Nordhausen-Erf. 5%	5	4⅔	1/1	110,60 G	111,50 bzG
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3½	1/1	94,80 bzG	94,80 bzG
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	123,50 B	123,50 G
Saalbahn 5%	3½	3	1/1	96,00 bzG	95,50 bzG
Weimar-Gera 5%	2⅛	2⅔	1/1	92,40 bzG	92,25 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 4	Cours vom 2
Böhm. Westb. 5% *	7½	5¾	1/1 1/7	104,50 G	104,25 bzG
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	137,60 bz	138,25 bzG
Elisab.-Westb. 5% *	5	5	1/1 1/7	97,75 bzG	97,50 G
Franz-Josephb. 5%	5¼	5	1/1 1/7	86,50 bz	86,50 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1 1/7	81,40 bz	80,30 bz
Gotthardb. 4%	2½	3½	1/1	110,80 bz	110,80 bz
Kaschau-Oderberg.	4	—	1/1 1/7	61,90 bz	62,10 G
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4¾	—	1/1 1/7	77,40 bzG	77,30 G
Mosko-Brest 3% *	3	3	1/1 1/7	67,50 bzB	67,50 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	388,50 bz	— —
Oest. Nordwestb. 5%	4 9/20	4	1/1 1/7	268,50 bzB	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	3⅛	2¾	1/1	277,00 bzG	— —
Reichb.-Pard. 4½%	3,81	3,81	1/1 1/7	66,50 G	66,25 bzG
Russ. Staatsb. 5% *	7,5	—	1/1 1/7	127,90 B	127,80 G
Russ. Südwestb. 5% *	5	5	1/1 1/7	69,80 B	69,70 B
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1⅕	1	1/5	190,50 bz	191,00 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12½	—	1/1	252,60 bz	251,25 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 2.
Berg.-Mark. III. (3⅓% gr.)	3½	1/1 1/7	100,90 bzG	101,00 B
dto. IX.	4	1/1 1/7	102,75 bzG	102,60 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	103,60 bzG	103,75 G
Berlin-Görlitz conv.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 bz
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	102,50 G	103,00 bz
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. E.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. F.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. G.	4	1/1 1/7	— —	102,50 bzG
dto. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,70 B	102,50 G
dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	102,70 B	102,50 G
dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,70 B	102,50 bzG
dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,60 G	102,50 G
Breslau-Warschauer.	5	1/4 1/10	—	102,00 G
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,60 G	102,50 G
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,60 G	102,60 G
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	102,50 bzG	102,50 bzG
Märk.-Posen conv.	4	1/1 1/7	— —	— —
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	103,10 G	103,10 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,70 bzB	102,50 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	101,[illegible]0 G	101,2[illegible] G
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	101,50 B
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	101,20 G	101,20 G
dto. III.	4	1/1 1/7	103,60 G	103,60 G
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	—	— —
dto. B.	3½	1/1 1/7	100,60 G	100,50 G
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7		—
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	101,00 B	100,50 G
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	102,50 G	102,50 G
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 bzG
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,70 bz	102,50 G
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 G
dto. dto. 1874	4	1/4 1/10	102,50 G	—
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	106,30 bzG	106,25 bzG
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,60 G
dto. Brieg-Neisse	4	1/1 1/7	100,25 G	—
dto. Niederschl.-Zweigb.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Starg.-Posen I.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. II. III.	4	1/4 1/10	— —	— —
Oels-Gnesen	4	1/4 1/10	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	102,70 bz	102,50 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	104,00 G	
Rheinische III. v. 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,60 G	102,50 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4	Cours vom 2.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,20 G	86,30 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,30 bzG	107,20 bzG
Elisabeth-Westbahn 73*	4	1/4 1/10	101,10 G	101,10 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4⅕	1/1 1/7	81,30 bzG	81,50 bzG
Kaiser Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	95,60 bzG	96,50 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,40 bz	82,50 bzG
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102,20 ebzG
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,40 bz	75,25 G
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,70 G	67,70 bz
dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	74,80 bzG	74,80 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	58,00 bzG	58,00 bzG
Oester.-Franz.-Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	410,25 bzG	410,00 bzG
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	392,50 G	392,50 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,00 ebzB	101,00 B
Oester. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,30 G	85,20 G
dto. Lit. B. Elbeth.-lb.*	5	1/5 1/11	84,10 B	84,10 B
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	83,40 bz	83,25 bzG
Südöster. (Lomb.)	3	1/1 1/7	321,50 bzG	321,50 bz
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	105,90 bzG	105,80 bz
dto. dto. (Gold.)	4	1/4 1/10	97,50 bzG	97,40 bzG
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	81,70 bzB	81,50 bzG
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	80,60 bz	80,60 bzB
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	103,10 bzG	103,40 bz
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	105,00 bzB	105,80 bz
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	102,00 bz	102,20 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	98,60 ebzB	98,50 G
Moskau-Rjäsan*	4	1/3 1/9	99,40 B	99,25 bz
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	102,60 bzG	102,50 G
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	103,60 bz	103,75 G
Warschau-Wien II. steuerpfl.	5	1/3 1/9	103,50 G	103,40 G
dto. III. dto.	5	1/1 1/7	103,60 B	103,50 G
dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	103,50 G	103,10 bz
dto. V. dto.	5	1/1 1/7	103,50 G	103,40 G
dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	105,60 G	106,00 ebzG
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	89,00 B	88,80 bzG
Transkaukasische*	3	1/6 1/12	71,25 bzG	71,20 bzG
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	91,00 bzG	91,00 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term.	Cours vom 4.	Cours vom 2.
Aachener Discontobank	7	7	1/1	117,00 bzB	117,00 B
Berliner Kassenverein	5½	5⅜	1/1	123,50 G	123,50 G
dto. Handelsges.	9	8	1/1	142,60 bz	143,70 ebzG
Böhm. Bodencreditbk.		—		— —	— —
Breslauer Discontobk.	5	5	1/1	89,30 G	89,25 bzG
dto. Wechslerbk.	5⅚	5⅚	1/1	102,00 G	102,00 G
Darmstädterbank	7	6½	1/1	139,00 bzB	139,25 bz
Dessauer Credit	6	7	1/1	124,00 G	125,00 B
Deutsche Bank	9	9	1/1	159,90 bz	160,00 bzG
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	131,25 G	131,25 bzG
dto. Hypothk. 60%	5	5	1/1	100,20 bzG	100,50 G
Disconto-Commandit.	11	11	1/1	213,90 bz	215,10 bz
Dresdener Bank	7½	7½	1/1	132,10 bzG	132,00 B
Effecten-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	100,10 bz	— —
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	54,10 bzG	54,10 bzG
Gth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	79,30 bzG	79,50 bzG
Hannoversche Bank	5⅓	5,76	1/1	117,00 bzG	117,75 G
Leipziger Credit	9½	9	1/1	169,40 bz	169,10 G
dto. Disconto.	6	5½	1/1	101,50 ebzB	100,75 B
Luxemburger Bank	7½	6¼	1/1	135,80 G	135,75 ebzG
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	116,10 G	116,10 G
Meining. Cred.-Bank	5¼	5	1/1	94,50 G	94,25 bzG
Mitteldtsch. Creditb.	5¼	5	1/1	94,50 G	94,75 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	88,75 bzG	88,75 bzG
Niederlausitz. Bank	½	5	1/1	92,90 B	92,90 B
Norddeutsche Bank	8	6 1/10	1/1	148,00 G	148,00 bzG
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	48,75 bzG	49,40 bz
Oberlausitzer Bank	6	5½	1/1	101,00 G	101,00 G
Petersbg. Discontob.	18⅝	20⅕	1/1	187,75 bzB	189,00 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	46,25 G	46,25 G
Pos. Provinz.-Bank	6⅛	6⅔	1/1	118,10 G	118,50 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5½	1/1	105,30 bz	105,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8⅔	8¾	1/1	133,40 ebzB	133,25 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5⅖	1/1	96,60 B	96,00 B
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	102,75 bzB	102,60 G
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	116,00 bzG	115,50 G
Prod.-Handelsbank	4	4	1/1	89,50 B	89,90 bzG
Reichsbank 4½%	6¼	6.24	1/1 1/7	137,20 B	137,00 B
Russ. B. f. ausw. H.	9⅗	8,24	1/1	89,40 bzB	89,75 bzB
Sächsische Bank	5⅛	5⅛	1/1	121,00 bz	120,90 bzB
Schles. Bankverein	5½	5	1/1	104,30 bz	104,60 G
Spritbank Wrede	2⅙	6¼	1/1	83,75 bzB	80,00 bz
Weimarische Bank	4	2	1/1	68,[illegible]0 G	68,50 B

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.
Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 2.
Berl. grosse Pferdeb	10½	11	1/1	264,90 bz	264,75 bzG
Berl. Bockbrauerei	4	5	1/10	123,60 bzG	123,50 ebz
Bismarckhütte	8	8	1/7	106,75 G	106,75 G
Bresl. Act.-Br.	2½	3	1/10	c. 89,75 G	c. 89,75 G
dto. Oelfabrik	8	[illegible]	1/1	63,00 bzG	61,00 bzG
dto. Strassenb.	5½	5	1/1	134,25 G	134,90 B
dto. W. F. Linke	5½	5½	1/1	106,50 bzG	107,50 G
Deutsche Baug.	0	1½	1/1	40,40 bz	40,30 bzG
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	29,75 bzG	31,00 ebzB
Dortmunder Union	0	0	1/7	4,10 G	4,10 G
dto. St.-Pr. 6%	1	1½	1/7	43,75 bzG	43,90 bzG
Edison Compagnie	4	5	1/1	103,25 bzG	103,90 bz
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	4	3½	1/1	72,60 bzG	72,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	25	33⅓	1/10	685,50 G	685,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	103,00 G	103,00 G
Hoffmann Waggonf.	4½	5½	1/1	— —	— —
Kramsta, Schles. L.	8	8⅜	1/5	126,80 G	127,00 B
Lauchhammer conv.	2½	4	1/7	70,75 G	68,70 B
Laurahütte	4½	4	1/7	70,60 bz	70,50 bzG
Nordd. Eiswerke	½	1	1/1	52,75 G	51,00 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	32,00 bzB	31,50 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	34,50 bzG	35,00 bzB
Oppelner Cement	5½	4¾	1/1	91,75 bzG	91,00 bzG
Posener Sprit.-A.-G.	5½	5	1/7	— —	84,00 bzG
Redenhütte, conv.	3	0	1/7	12,00 bzG	11,75 bzG
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	— —	124,00 G
dto. Kohlenwerk	0	0	1/7	— —	— —
dto. Portl.-Cem.	14	8½	1/1	119,00 bzG	118,30 G
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	121,25 bzG	119,75 B
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	126,00 G	126,00 bzG
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	143,00 bzG	144,75 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	14,60 G	14,60 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6	5½	1/10	129,40 bz	129,75 bz
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	30	1/1	1528 B	1528 B

Obligationen.	Rückzahl.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 2.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	101,00 G	100,75 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	104,00 G	103,30 G
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	101,30 bzG	101,25 G
Oberschl. Eisenbed. 5	105	1/1 1/7	94,00 G	94,00 bzG
Redenhütte 6%	105	vrtlj.	70,50 G	65,10 bzG
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	105,25 G	105,25 G

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 4.	Cours vom 2.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	— —	168,80 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	— —	168,45 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3	— —	81,80 bz
London 1 L. Strl.	8 T.	3	— —	20,465 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	3	— —	20,32 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,70 bz
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	199,10 bz	199,25 bz
dto. dto.	3 M.	5	198,35 bz	198,60 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	161,10 bz	161,05 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	160,30 bz	160,20 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	4½	— —	80,60 bzG
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	3	— —	80,65 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6	199,25 bz	199,50 bz

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 4 pCt.
Privatdiscont 1⅝ pCt.

Ultimo-Course.

	Per Juni.	Per Juli.
Deutsche Bank	160,1a25a5[illegible] bz	— —
Discont.-Command.	214,90a13,60 bz	— —
Dortmunder Union	43,40a43 bz	— —
Laurahütte	69,50a40a10 bz	— —
Oesterr. Credit	458a56,50 bz	— —
Franzosen	385a87,5 à86,50 bz	— —
Lombarden	189a89,00 bzB	—
Russische Noten	199,75a50 bz	200,00 bz

Verantwortlich: f. d. politischen und allgemeinen Theil und in Vertretung f. d. Feuilleton: J. Seckles in Breslau; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.